

# „Ädäppel“ besungen

Fröhliches Kartoffelfest im AGO Senotel

**Eschweiler.** Im AGO Senotel drehte sich alles um Deutschlands beliebteste Nutzpflanze. Beim „Kartoffelfest“ ging es in der Pflegeeinrichtung aber nicht nur um puren Essensgenuss, sondern auch um Unterhaltung, Musik und Wissenswertes. Auf Wunsch der Bewohner wurde der Gaumen mit frischen Reibekuchen, Apfelmus und französischem Cidre verwöhnt.

Alleinunterhalter Peter-Heinz Arnolds sah seine Aufgabe darin, das Kartoffelfest auch stimmungsmäßig und mit viel Musik in Schwung zu bringen.

Naheliegender, dass dann auch ein „Kartoffellied“ zur Melodie von „Auf der schwäbsche Eisenbahn“ zum Auftakt des Festes gespielt wurde, das gleich neun Kartoffel-Zubereitungsarten mit jeweils einer eigenen Strophe zum Inhalt hatte.

Ein Höhepunkt war der Vortrag von Bewohnerin Annelore Tropartz. Sie hatte zur großen Freude der Gäste ein erheiterndes Gedicht

rund um die Kartoffel – auf Eschweiler Platt „Ädäppel“ genannt – vorbereitet. Da Annelore Tropartz auch in der Karnevalsszene zu Hause ist und schon vielfach „in der Bütt“ gestanden hat, trug sie das Gedicht auswendig und mit viel Witz und Elan vor. Das wurde mit Bravo-Rufen und viel Beifall bedacht.

Ulla Doum-Ackermann, Gesine Stegemann und Germa Schmitt, alle Mitarbeiterinnen vom Sozialen Dienst, traten schließlich als Kartoffelchen auf. Kostümiert als „Kartoffel im Sack“ mit eingearbeiteten Keimlingen und Strohkopfschmuck standen sie auf der Bühne, um ihren „Kartoffel-Rap“ vorzutragen. Das Publikum war begeistert und belohnte den Auftritt mit viel Applaus.

So endet der Festtag mit viel guter Laune und Heiterkeit. Dass es das Team des AGO Senotel versteht, richtig zu feiern, wurde mit dem Kartoffelfest erneut unter Beweis gestellt.

Eschweiler Zeitung  
12. Oktober 2017